

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS SOMMERSEMESTER 2023

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 13 Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung

Projekttitel: Studienprogrammentwicklung mithilfe von Lehrevaluation und Peer Reviews

Projektkategorie-Verantwortliche*r: Mülheims, Kirsten

Co-Leitung Team Q,

Bereichsleitung Evaluation & Akkreditierung

Kirsten.muelheims@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Erläuterung der Abweichungen zu den Vorjahren:

Aufgrund einer Umstrukturierung im Team Q im Sommer 2022 wurden die Bereiche Evaluation & Feedback sowie Akkreditierung zusammengelegt, um eine integrierte, datenbasierte Studienprogrammevaluation und -Akkreditierung zu fördern. Dies betrifft auch eine stärkere Vernetzung der Aktivitäten zur Verbesserung der Studienqualität im Rahmen der Projektkategorie 13, so dass die Berichterstattung für die ehemaligen Projekte Lehrevaluation und Peer Review im Folgenden integriert erfolgt.

Im Sommersemester 2019 wurden die beiden in der Projektkategorie 13 enthaltenen 100% TVL 13 Stellen von der Studienqualitätskommission und dem Präsidium bestätigt und – neben einer Reihe weiterer Stellen aus anderen Projektkategorien – entfristet¹. Aufgrund der teaminternen Umstrukturierung war die Koordination Lehrevaluation von April bis Juni 2023 nicht und danach nur mit 75% besetzt, so dass die entsprechenden Mittel nicht ausgegeben werden konnten.

Projektbeschreibung:

Auf Grundlage des § 5 NHG, der [„Ordnung zur Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation“](#), der [„Richtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre“](#) und der [„Richtlinie zur Erteilung](#)

¹ Vermerk vom 02.08.2019.

von Lehraufträgen in grundständigen Studiengängen“ werden die Instrumente der internen Lehrevaluation (Lehrveranstaltungsevaluation, *Shift!*, Zwischenbefragungen, Studienabschlussbefragungen, Alumnibefragungen, Qualitätszirkel) als zentrale und wissenschaftlich fundierte Feedbackinstrumente für die Verbesserung von Studium und Lehre angeboten. Zusätzlich holt sich die Leuphana Universität durch regelmäßige „Peer Reviews“ im Rahmen der sog. Internen Prüfverfahren externes, qualifiziertes Feedback zur Weiterentwicklung der Qualität ihrer Studienprogramme ein. Zentrale Elemente sind die Beurteilung und Beratung der Studienprogramme durch Programmbeiräte. In diese Beiräte werden – neben externen Wissenschaftler*innen und Arbeitsmarktvertreter*innen – auch Studierende berufen. Auch sind die Studierenden der Leuphana intensiv in die Internen Prüfverfahren eingebunden.

Projektziele:

- Erhöhung der Wirksamkeit der Lehrevaluation durch laufende Anpassung der Instrumente und Förderung einer Dialog-Kultur.
- Unterstützung und Ausweitung der Nutzung des Feedback- und Evaluationsangebotes durch Studierende, Lehrende, Programmverantwortliche und weitere Verantwortliche z.B. School-Leitungen.
- Systematische Studienprogrammentwicklung unter Einbezug externen Sachverständes sowie studentischer Perspektiven.
- Gezielte Einbindung der Ergebnisse der Qualitätszirkel und Lehrevaluation in die Beratung durch die externen Peers.
- Verbesserung der Kommunikation mit den Programmbeiräten (Gutachten und Maßnahmen).
- Pflege und Weiterentwicklung der sog. Programmscreenings zur datenbasierten Qualitätsentwicklung sowie administrative Professionalisierung der Zusammenarbeit mit den externen Peers.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

LVE

Lehrende erhalten durch das standardisierte Verfahren ein systematisches und anonymisiertes Feedback ihrer Lehrveranstaltungsteilnehmer*innen. Damit schaffen die Ergebnisse der LVE die Grundlage für die Diskussion und den Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden. Aufgrund dieser Diskussionen können Lehrende geeignete Strategien zur Verbesserung ihrer Veranstaltungen entwickeln.

Shift!

Im Rahmen von Shift! treten Lehrende und Studierende innerhalb ihrer Lehrveranstaltung in einen moderierten und strukturierten Dialog über die Qualität ihrer Lehrveranstaltung. Sie reflektieren ihr Handeln als Lehrende und Studierende und ihren jeweiligen Beitrag zum Gelingen der Lehrveranstaltung. Mithilfe einer konkreten Vereinbarung zur weiteren Zusammenarbeit können Verbesserungen für die Lehrveranstaltung initiiert werden.

Systembefragungen (Zwischenbefragungen, Studienabschlussbefragungen, Alumnibefragungen)

Mithilfe der Befragungsergebnisse werden Stärken und Schwächen von Studienprogrammen sowie übergeordneten Angeboten der Universität analysiert und bearbeitet.

Qualitätszirkel

Die Qualitätszirkel schaffen einen verbindlichen Rahmen, um qualitätsrelevante Themen und Daten zu einem Studienprogramm zu diskutieren und Anregungen für dessen Weiterentwicklung zu gewinnen. Ergebnis dieser Diskussionen sind konkrete Maßnahmen zur Verbesserung von Studium und Lehre. Diese werden in Lehrberichten dokumentiert und ihre Umsetzung wird im darauffolgenden Qualitätszirkel überprüft.

Interne Prüfverfahren/ Peer Review

Durch die externe Peer Evaluation – Beratung und Begutachtung – besteht für Lehrende, Modul- und Programmverantwortliche eine laufende Pflicht, die Qualitätsentwicklung in den Studienprogrammen gemeinsam mit Studierenden zu thematisieren, in die Gremien zu tragen und Maßnahmen zur Verbesserung durchzuführen. Die externe Evaluation leistet einen bedeutenden Beitrag zur Studien- und Lehrqualität.

Nutzen für die Studierenden:

Die Instrumente der Lehrevaluation liefern die Datengrundlage und Anlässe zur Reflexion und Weiterentwicklung der Qualität von Studium und Lehre an der Leuphana Universität Lüneburg.

Im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) erhalten die Studierenden die Möglichkeit, Rückmeldungen zu von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen und ihren Lehrenden zu geben, die aufgrund der Anonymität der Befragungen für sie auf individueller Ebene sanktionslos bleiben. Nach der systematischen Auswertung dieser Feedbacks dienen die Ergebnisberichte als Grundlage für die Diskussion und den Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden. Mittels des extern moderierten SHIFT!-Instrumentes haben die Studierenden die Möglichkeit, direkt Feedback zur Lehrveranstaltung zu geben und ihre Themen in einem qualitativen Format einzubringen. Die übergreifenden Zwischen-, Abschluss- und Alumnibefragungen bieten

Studierenden die Möglichkeit, anonymes Feedback zu ihrer Studiensituation und den Rahmenbedingungen ihres Studiums zu äußern und somit Verbesserungsprozesse auf Ebene der Studienprogramme und der gesamten Universität anzustoßen. In den Qualitätszirkeln treten die Studierenden in einen systematischen Austausch mit den Verantwortlichen ihres jeweiligen Major, Minor oder Masterprogrammes. Durch den direkten Dialog erhalten sie Einblick in die Perspektiven der Lehrenden und Studienprogrammverantwortlichen und handeln Maßnahmen zur Programmentwicklung aus.

Die externe Peer-Evaluation ist das zentrale Verfahren zur Verbesserung der Qualität der Studienprogramme an der Leuphana. Die Studierenden profitieren von der regelmäßigen externen Beratung und Begutachtung ihrer Studienprogramme wie folgt:

- sie können sich mit externen Expert*innen über ihr Studienprogramm austauschen
- sie sind systematisch in die Internen Prüfverfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung der Studiengänge eingebunden
- die Schnittstellenposition zwischen AStA, StuPa und Team Q ermöglicht einen kontinuierlichen Austausch zum QM in Studium und Lehre
- die Wissenschaftler*innen und Praxisvertreter*innen in den Beiräten tragen Informationen über die Leuphana Studienprogramme in die Öffentlichkeit
- durch die geplanten Weiterentwicklungen erhalten die studentischen Vertreter*innen in den akademischen Selbstverwaltungsgremien bereits früh die Gelegenheit, die Notwendigkeit einer externen Qualitätsüberprüfung eines Studienprogramms anzuzeigen.

Der externe Blick, u.a. durch Fachwissenschaftler*innen aus anderen Hochschulen auf die Studienprogramme der Leuphana, soll zudem deren Anschlussfähigkeit verbessern und die Bekanntheit der Programme sowie des Leuphana Modells in der Praxis und in anderen Hochschulen bewirken.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

Rd. 10.000 Studierende in ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kulturwissenschaften,

☐ Management und Technologie, ☐ Nachhaltigkeit, ☐

Staatswissenschaften

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Studienjahr 2022/23:

208.339 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum:

52.570,48 Euro

Anhänge

- ☒ Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- ☒ Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
- ☐

Finanzplan Personalmittel

Projekttitel:	Studienprogrammentwicklung mithilfe von Lehrevaluation und Peer Review
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.:	13 Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Kirsten Mülheims
Laufzeit (Semesterangabe):	SoSe 2023, 1.04.-30.09.2023

[illegible]